

## Veranstaltungshinweis

Freising-Weihenstephan, den 23. Juni 2008

### **8. Hochschultag des Wissenschaftszentrums Weihenstephan Herausforderungen an die Agrarwissenschaften – von der Grundlagenforschung bis zur praktischen Anwendung**

**Das Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt (WZW) der Technischen Universität München (TUM) veranstaltet an diesem Freitag, den 27. Juni 2008, seinen 8. Hochschultag. Die Fakultät stellt hier ihr Leistungsspektrum in Forschung und Lehre vor. Dieses Mal im Fokus: die Agrarwissenschaften – von der Grundlagenforschung bis zur praktischen Anwendung. Eingeladen sind nicht nur Wissenschaftler, Mitarbeiter und Studierende der gesamten TUM sowie die Öffentlichkeit. Auch Journalisten sind herzlich willkommen! Los geht's um 9 Uhr im Zentralen Hörsaalgebäude des WZW (Am Forum 6, 85354 Freising).**

Das wissenschaftliche Programm des 8. Hochschultags am WZW steht ganz im Zeichen der Agrarwissenschaften – von der Grundlagenforschung bis zur praktischen Anwendung. Nach der Eröffnung durch den WZW-Dekan Prof. Gerhard Wenzel und einem Grußwort des TUM-Präsidenten Prof. Wolfgang A. Herrmann ehrt der Freisinger Oberbürgermeister Dieter Thalhammer zunächst die Spitzenabsolventen aller sechs Studienfakultäten.

Im Anschluss hat Dr. Daryl Somers vom Agriculture and Agri-Food Canada Research Centre das Wort: Der Experte für pflanzliche Resistenzzüchtung aus dem kanadischen Winnipeg ist zusammen mit Weihenstephaner Agrarwissenschaftlern (Dr. Michael Schmolke vom WZW und Dr. Lorenz Hartl von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft) mit dem Freisinger Wissenschaftspreis 2008 ausgezeichnet worden. Dr. Somers wird kurz das preisgekrönte bayerisch-kanadische Projekt vorstellen, in dem auf genetischer Ebene die Resistenz von Weizen gegen den Schadpilz Fusarium untersucht wird.

Ab 10.30 Uhr wird die fachliche Breite der Agrarwissenschaften am Wissenschaftszentrum Weihenstephan in drei Vorträgen vorgestellt. Als erstes wird Prof. Ralph Hückelhoven (Lehrstuhl für Phytopathologie) ein aktuelles Thema aus der Grundlagenforschung referieren: „Pflanzliche Immunität gegen mikrobielle Krankheitserreger“. Anschließend hat Prof. Heinrich H.D. Meyer (Lehrstuhl für Physiologie) das Wort. Der Titel seines Vortrags: „Vom Molekül über den Organismus bis hin zum Lebensraum – Die gegenseitige Abhängigkeit von Mensch

und Haustier“. Prof. Jutta Roosen rundet das wissenschaftliche Programm schließlich mit einem alltagsnahen Thema ab: „Konsumforschung – Verbraucher und die Vermarktung gesundheitsfördernder Lebensmittel“.

Am Nachmittag (Beginn: 14 Uhr) haben alle Besucher die Möglichkeit, die breite fachliche Palette des Wissenschaftszentrums Weihenstephan kennen zu lernen. Alle sechs Studienfakultäten - die Agrar- und Gartenbauwissenschaften, die Biowissenschaften, die Brau- und Lebensmitteltechnologie, dazu die Ernährungswissenschaft, Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement sowie Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung - stellen sich vor und geben Einblicke in Lehre und Forschung. Nicht zuletzt findet am Hochschultag auch die Verabschiedung der Absolventen mit Ehrungen für besondere Leistungen statt. Den Abschluss bildet ab 17 Uhr das traditionelle Sommerfest der Fachschaft Brau- und Lebensmitteltechnologie.

**+++ Nähere Informationen zum 8. Hochschultag am WZW entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer. Wir freuen uns über Ihren Besuch sowie über die Ankündigung der Veranstaltung für Ihre Leser! +++**

Das **Wissenschaftszentrum Weihenstephan (WZW)** mit knapp 90 Professuren und rund 1.800 Mitarbeitern spannt in Forschung und Lehre die Verbindung von naturwissenschaftlichen Grundlagen zu anwendungsorientierten Themen in Ernährung, Landnutzung und Umwelt. Derzeit werden 3.500 Studierende in sechs Studienfakultäten ausgebildet. Das WZW ist eine der zwölf Fakultäten der **Technischen Universität München (TUM)**, die mit rund 420 Professorinnen und Professoren, 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 22.000 Studierenden eine der führenden Universitäten Deutschlands ist. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

**Technische Universität München Zentrale Presse & Kommunikation 80290 München [www.tum.de](http://www.tum.de)**

Wissenschaftszentrum Weihenstephan

Jana Bodický M.A.

PR-Referentin

+49.8161.715403

[bodicky@zv.tum.de](mailto:bodicky@zv.tum.de)